

**Moderation:**

**Frau S. Waterstradt**  
exam. GKiP  
Dipl.-Pflegerin (FH)  
Pflegedienstleiterin  
Klinikum Südstadt Rostock

**Frau I. Diening**  
exam. GKiP  
Dipl.-Pflegerin (FH)  
Stellv. Pflegedienstleiterin  
Klinikum Südstadt Rostock

**Referenten**

**Herr S. Huhn**  
Fachpfleger für Geriatrische Rehabilitation und Gerontopsychiatrie  
Gesundheitswissenschaftler, Sozialwirt  
Selbständiger Pflegeberater, Berlin

**Herr G. Weissenberger**  
Leitung am Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®), Kuchen  
exam. GKP, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin

**Frau E. Franzen**  
exam. GKP, Pflegedienstleiterin,  
Pflegesachverständige, Interne Auditorin  
Zertifizierte QM-Beauftragte  
Qualitas – Bolte & Franzen GbR, Bremen

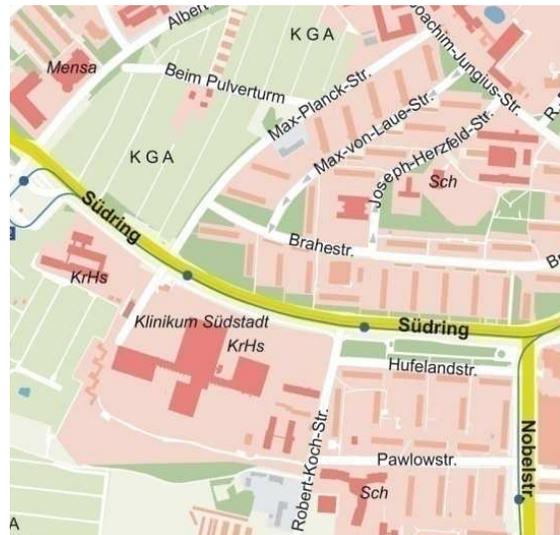
**Herr Prof. H. Böhme**  
Jurist, Soziologe  
Honorarprofessor an der FH Jena  
Georg Streiter Institut für Pflegewissenschaft  
Ltr. Institut für Gesundheitsrecht und -politik, Mössingen

**Herr K. Grawe**  
exam. GKP, Deeskalations-trainer, Leitung Station für Abhängigkeitserkrankungen  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, DBK  
Neubrandenburg

**Herr T. Busch**  
exam. GKP,  
Deeskalationstrainer  
Helios Klinikum Stralsund

**Herr F. Giermann**  
exam. GKP, Leitende Pflegefachkraft,  
Deeskalationstrainer, Kollegialer Ersthelfer nach traumatischen Belastungssituationen  
Universitätsmedizin Rostock

**Frau P. Antoniewski**  
Dipl. Soz.päd., Sozialtherapeutin Sucht, Traumafachberaterin  
Projektleitung Bundesmodellprojekt „GeSA“  
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Frauen helfen Frauen e.V. Rostock



vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6 bis zur Haltestelle Klinikum Süd

Kostenpflichtige Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung danken wir unseren Partnern:



Klinikum Südstadt Rostock

**16. Symposium für Krankenpflege**



*Gewalt in der Pflege – sie beginnt mit einem verächtlichen Wort!*

Sonnabend, 05. November 2016  
Beginn: 9.00 Uhr  
Hörsaal des Klinikums Südstadt Rostock

# Programm

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Samstag, dem 05.11.2016 findet unser

## 16. Symposium für Krankenpflege

im Hörsaal des Klinikums Südstadt statt, zu dem ich Sie  
hiermit recht herzlich einladen möchte.

Unser diesjähriger Themenschwerpunkt rückt ein sensibles,  
lange tabuisiertes Thema in den Focus unserer Betrachtungen.

Es ist Realität, dass in fast allen Bereichen menschlichen  
Miteinanders problematische Situationen bis hin zur Gewalt  
vorkommen können – für die Pflege trifft dies auch zu.

Erfolgreiche Maßnahmen der Gewaltprävention sowie die  
Bereitstellung adäquater Hilfen setzen jedoch zuallererst ein  
Problembewusstsein bei den beteiligten Akteuren voraus,  
auch auf gesamtgesellschaftlicher Ebene.

Gerade bei so komplexen Themen wie Gewalt und Aggressionen  
gilt es, ein Klima für offenen und transparenten Austausch zu  
schaffen. Nur so können Präventionsmaßnahmen sinnvoll  
ansetzen, nämlich dort, wo sie benötigt werden.

Auf unserem Symposium möchten wir mit ausgewiesenen  
Fachexperten eine sachliche Aufklärung erreichen, die das  
Phänomen Gewalt in der Pflege objektiv beleuchtet, ohne die  
Schuldfrage in den Mittelpunkt zu stellen.

Neben den Fachvorträgen und Workshops erhalten Sie in  
bewährter Weise ausreichende Möglichkeiten für den  
kollegialen Austausch und gemeinsame Diskussionen.

Herzlich willkommen im Klinikum Südstadt.



S. Waterstradt  
Pflegedienstleiterin

**09.00 Uhr** Begrüßung

*Frau S. Waterstradt*

**09.10-09.55 Uhr**

**Herausforderndes Verhalten von Patienten –  
Ursachen und Warnsignale**

*Herr F. Giermann*

**09.55– 10.40 Uhr**

**Gewalt durch Pflegepersonen –  
wo beginnt sie, wie entsteht sie und wie erkennt man sie?**

*Herr S. Huhn*

**Kaffeepause/ Industrieausstellung**

**11.00– 11.45 Uhr**

**Wirksame Möglichkeiten zur Primärprävention von Gewalt**

*Herr G. Weissenberger*

**11.45– 12.30 Uhr**

**Deeskalationsstrategien, Möglichkeiten des Selbstschutzes,  
Umgang mit herausfordernden Situationen**

*Frau E. Franzen*

**12.30– 13.15 Uhr**

**Gewalt in Pflegebeziehungen – wegschauen oder hinsehen,  
welche Verantwortung tragen Pflegekräfte?**

*Herr Prof. H. Böhme*

**Mittagessen/ Industrieausstellung**

**13.45 – 14.30 Uhr**

**Gewaltprävention und Deeskalation in der Praxis -  
Workshop nach Anmeldung (je 20-25 Teilnehmer)**

1. Grundhaltung zur Gewaltvermeidung  
*Herr S. Huhn*
2. Grundregeln zur Vermeidung von Konflikten  
*Herr K. Grawe*
3. Deeskalierende Kommunikation  
*Herr G. Weissenberger*
4. Schonende Techniken zur Flucht, Abwehr und Fixierung  
*Herr T. Busch*
5. Professionelle Nachbearbeitung von aggressiven Vorfällen  
*Herr F. Giermann*
6. Wie gehe ich mit sexuellen Übergriffen um?  
*Frau P. Antoniewski*

**14.40– 15.15 Uhr**

**Podiumsrunde – Reflexion der Workshops**

**Zusammenfassung**



Im Rahmen der [www.freiwillige-registrierung.de](http://www.freiwillige-registrierung.de) können für diese  
Veranstaltung 6 Punkte angerechnet werden.

**Anmeldung** bitte **mit beiliegender Antwortkarte**  
bis zum **05.10.2016** an das Organisationsbüro leiten.  
Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

## Anmeldung

Ich nehme an dem  
„Symposium für Krankenpflege“  
am Samstag, 05.11.2016 teil.

Folgender Workshop interessiert mich:

1. Wahl: .....  
2. Wahl: .....  
3. Wahl: .....

### Organisationsbüro

Klinikum Südstadt  
Frau Waterstradt, Pflegedienstdirektorin  
Südring 81, 18059 Rostock  
Tel. 0381/ 4401 6000

Name, Vorname:

.....

Klinik/ Station:

.....

Adresse:

.....

.....

Telefon: .....

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in  
der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: 30,-€ (incl. Mittagessen)

Deutsche Kreditbank Berlin  
BLZ 120 300 00  
IBAN: DE41 1203 0000 0000 1339 34  
BIC: BYLADEM1001  
Konto Nr. 133934

Verwendungszweck: Pflegesymposium 05.11.2016

Den Einzahlungsbeleg bitte zur Veranstaltung mitbringen.

## Anmeldung

Ich nehme an dem  
„Symposium für Krankenpflege“  
am Samstag, 05.11.2016 teil.

Folgender Workshop interessiert mich:

1. Wahl: .....  
2. Wahl: .....  
3. Wahl: .....

### Organisationsbüro

Klinikum Südstadt  
Frau Waterstradt, Pflegedienstdirektorin  
Südring 81, 18059 Rostock  
Tel. 0381/ 4401 6000

Name, Vorname:

.....

Klinik/ Station:

.....

Adresse:

.....

.....

Telefon: .....

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in  
der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: 30,-€ (incl. Mittagessen)

Deutsche Kreditbank Berlin  
BLZ 120 300 00  
IBAN: DE41 1203 0000 0000 1339 34  
BIC: BYLADEM1001  
Konto Nr. 133934

Verwendungszweck: Pflegesymposium 05.11.2016

Den Einzahlungsbeleg bitte zur Veranstaltung mitbringen.

## Anmeldung

Ich nehme an dem  
„Symposium für Krankenpflege“  
am Samstag, 05.11.2016 teil.

Folgender Workshop interessiert mich:

1. Wahl: .....  
2. Wahl: .....  
3. Wahl: .....

### Organisationsbüro

Klinikum Südstadt  
Frau Waterstradt, Pflegedienstdirektorin  
Südring 81, 18059 Rostock  
Tel. 0381/ 4401 6000

Name, Vorname:

.....

Klinik/ Station:

.....

Adresse:

.....

.....

Telefon: .....

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in  
der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: 30,-€ (incl. Mittagessen)

Deutsche Kreditbank Berlin  
BLZ 120 300 00  
IBAN: DE41 1203 0000 0000 1339 34  
BIC: BYLADEM1001  
Konto Nr. 133934

Verwendungszweck: Pflegesymposium 05.11.2016

Den Einzahlungsbeleg bitte zur Veranstaltung mitbringen.